

V  
f  
L



(H)OYTHE

WWW.VFL-OYTHER.DE



FUSSBALL

# VfL Oythe I - SV Bavenstedt I

Sonntag, 9. Mai 2010

15:00 Uhr

**Sportplatz  
„An der Hasenweide“**

# Grußwort

## Liebe Fußballfreunde, sehr verehrte Gäste des VfL Oythe,



heute haben wir mit dem SV Bavenstedt eine Mannschaft zu Gast, die noch nicht bei uns in Oythe war. Direkt neben Hildesheim gelegen, war Bavenstedt wohl die weiteste Reise, die wir bei unseren Auswärtsspielen hatten. Ich begrüße Mannschaft und Fans herzlich an der Hasenweide.

Was man nach dem trostlosen Spiel gegen den VfL Oldenburg schon befürchten musste, ist nun Gewissheit. Das Abenteuer Oberliga ist für uns in Oythe zumindest für die Herrenfußabteilung eine One-Year-Show gewesen. Wir haben hier und dort unsere Duftmarke setzen können, aber insgesamt war die Nummer zu groß. Es war allen Beteiligten und auch dem Umfeld klar, dass es sehr, sehr schwer werden würde, die Liga halten zu können. Wenn überhaupt, hätte es nur gelingen können, wenn unser Team immer am absolut obersten Level gespielt hätte. Dass das wohl nicht geht, haben wir geahnt und jetzt ist es eingetreten. Konnten wir am Ende der Hinserie noch Boden gut machen, ist nun am Ende der Saison die Luft heraus. Wir können verletzte Spieler oder abwesende Spieler nur bedingt ersetzen, die Truppe musste zwangsläufig sehr viel rotieren. In dieser Liga werden Fehler gnadenlos bestraft. Wird hinten ein Fehler verursacht, klingelt es häufig im eigenen Kasten. Es sind aber auch Fehler im Abschluss, die dafür sorgen, dass vorne keine Tore fallen. Unsere Gegner haben häufiger die Schwächen unserer Defensive ausgenutzt, als unser Angriff die Fehler in der Abwehr unserer Gegner, könnte man auch sagen.

Wie auch immer: „Es ist eine Erfahrung in unserer Vereinsgeschichte, die wir nicht missen möchten, und die wir überhaupt machen konnten!“ Die Saison wird definitiv in die Geschichte des Vereins eingehen und die Oyther werden noch lange über diese Zeit sprechen. Man hat die Erkenntnis gewonnen, dass Oberligafußball unterschiedlich definiert ist. Auf der einen Seite eher amateurmäßig und andererseits vielfach schon fast unter profihaften Bedingungen. In der Oberliga gibt es eine Zwei-Klassengesellschaft. Einige Vereine arbeiten mit einem Vielfachen unseres Budgets.

Aus dieser Situation können wir aber auch Positives mitnehmen. Wir können jetzt konkret für die neue Saison planen und uns neu aufstellen. Unser ohnehin schon schönes Stadion ist durch die für die Oberliga notwendigen baulichen Maßnahmen noch attraktiver geworden. Wir erwarten mit Damme oder Lohne dann wieder ein Kreisderby in der neuen Saison.

Jetzt hoffe ich, dass sich die Mannschaft mit Anstand aus der Liga verabschiedet und die nächsten Spiele entsprechend annimmt. Im heutigen Spiel kann man von der Papierform her von einem „Gegner auf Augenhöhe“ ausgehen. Ich denke, die Bavenstedter sind als Verein im Fußballbereich ähnlich aufgestellt wie wir. Die mitgereisten Fans werden sich bei uns wohl fühlen, denn auch im Bavenstedter Stadion herrsch-

te eine eher familiäre Atmosphäre. Das Spiel wird zeigen, wie die Mannschaft den nun sicheren Abstieg verarbeitet hat. Ich tippe auf einen 4:1-Sieg unserer Mannschaft. Ich glaube, wir sehen noch schöne Spiele an der Hasenweide, da jetzt der Druck weg ist. Es kommt nach dem heutigen Gegner noch am Pfingstmontag der SV Meppen und im letzten Spiel der BV Cloppenburg. Ich könnte mir denken, dass die Mannschaft sich dann bei den treuen Fans entsprechend verabschiedet.

Ich wünsche allen Besuchern ein schönes Spiel am Muttertag. Auch in der nächsten Saison wird es sicher wieder das geben: „Ich freue mich auf den Besuch in Oythe, denn dort kann ich neben, meistens, gutem Fußball mit vielen Toren auch ein frisch gezapftes Helles und eine leckere Bratwurst bei netten Gesprächen genießen.“

*Andreas Mählmann*

stv. Vorsitzender

# Der heutige Gegner: SV Bavenstedt

## Vereint in der Freude – und im Frust

Rückblende: Mai 2009. Beim VfL Oythe und beim SV Bavenstedt gab's etwas zu feiern. Während sich die Oyther ausgelassen über ihren Meistertitel freuten, blickte Bavenstedt auf eine glänzende Saison in der Oberliga zurück. Platz fünf mit 61 Punkten – eine großartige Bilanz für den Klub aus Hildesheim. Zurück in der Gegenwart: Mai 2010. Weder in Oythe noch in Bavenstedt gibt's einen Anlass zur Freude. Selters statt Sekt. Auch dem SV Bavenstedt droht der Abstieg in die Bezirksoberliga. Ebenso wie Oythe hat Bavenstedt nur 23 Punkte auf dem Konto – der Relegationsplatz zehn ist neun Punkte entfernt.

Damit aber nicht genug der Parallelen: Bavenstedt hat eine ähnliche Entwicklung hinter sich wie der VfL Oythe. 2003 verließen beide Klubs die Bezirksliga, Bavenstedt als Meister, Oythe als Vizemeister. In der Bezirksoberliga hielt sich Bavenstedt nur drei Jahre auf, Oythe holte sich den Titel im sechsten Jahr. Und auch in der laufenden Saison gibt es einige Gemeinsamkeiten. Beide Teams gingen nahezu gleichauf in die Winterpause: Oythe mit 19 Punkten aus 16 Spielen, Bavenstedt mit 17 Zählern aus 14 Partien – beide machten sich berechnete Hoffnungen auf die eingeleistete Oberliga. Hoffnungen, die im Jahr 2010 diverse Dämpfer erhielten. Und hier kommt die nächste Parallele ins Spiel: Ebenso wie Oythe kassierte Bavenstedt in der Rückserie sieben Niederlagen in Folge, vier davon mit nur einem Tor Differenz. Der Knoten platzte dann mit einem 2:1 in Bückeberg. Trainer Gerhard Celnik atmete tief durch: „Es kostete mich viel Kraft, auf die Mannschaft einzuwirken. Ich bin glücklich, aber so geschafft, als hätte ich einen Marathonlauf hinter mir.“

„Marathonläufer“ Celnik und seine Spieler konnten sich aber nicht allzu lange über das Ende der Negativserie freuen, am letzten Wochenende gab's

eine 1:4-Niederlage gegen Cloppenburg. Die Bavenstedter Hoffnungen auf eine Aufholjagd wurden im Keim erstickt. Bester Torschütze im Team ist Norman Pütsch mit 13 Treffern. Er ist ein erstklassiger Stürmer – in den ersten drei Niedersachsenliga- bzw. Oberliga-Jahren erzielte er 15, 14 und 13 Tore; ihm winkt also noch eine persönliche Bestleistung in der 5. Liga.

Saison	Spielklasse	Platz
1999/00	Bezirksliga Hannover	12.
2000/01	Bezirksliga Hannover	13.
2001/02	Bezirksliga Hannover	9.
2002/03	Bezirksliga Hannover	1.
2003/04	Bezirksoberliga Hannover	3.
2004/05	Bezirksoberliga Hannover	8.
2005/06	Bezirksoberliga Hannover	1.
2006/07	Niedersachsenliga West	7.
2007/08	Niedersachsenliga West	5.
2008/09	Oberliga Niedersachsen West	5.
2009/10	Oberliga Niedersachsen West	

## Spielerkader SV Bavenstedt

R.Nr.	Name	Position	Geb.
1	Oliver Zwillus	Torhüter	03.06.1985
18	Björn Crüger	Torhüter	16.11.1983
12	Marc Beve	Abwehr	17.07.1981
21	Sebastian Klisa	Abwehr	24.04.1988
26	Manuel Schicke	Abwehr	01.06.1983
5	Daniel Wiese	Abwehr	26.09.1980
10	Damian Brezina	Mittelfeld	08.11.1978
20	André Heine	Mittelfeld	06.12.1980
6	Thomas Heinicke	Mittelfeld	14.11.1982
4	Daniel Hell	Mittelfeld	21.02.1981
17	Daniel Hoffmann	Mittelfeld	22.03.1987
16	Lukas Marheineke	Mittelfeld	22.06.1990
14	Marco Menneking	Mittelfeld	26.09.1986
28	Marco Elas	Angriff	05.06.1986
2	Marcel Goslar	Angriff	21.01.1989
7	Jan Laumann	Angriff	. .1987
11	Benedict Plaschke	Angriff	29.03.1989
8	Norman Pütsch	Angriff	16.12.1982
9	Christian Schäfer	Angriff	13.01.1990
13	Kevin Zellmer	Angriff	16.03.1990

**Trainer:** Gerhard Celnik

### Zugänge Sommer 2009

Name	woher
Björn Crüger (TW)	Buxtehuder SV
André Heine (MF)	SV Blau-Weiß Neuhof
Thomas Heinicke (AW)	VfV 06 Hildesheim
Stefan Malchow (AW)	VfB Oldenburg
Lukas Marheineke (AW/MF)	SV Bavenstedt A-Junioren
Christian Schäfer (ST)	VfV 06 Hildesheim A-Junioren
Manuel Schicke (AW)	VfL Oldenburg
Kevin Zellmer (ST)	SV Bavenstedt A-Junioren

### Zugänge Winter 2009/10

Mark Beve (AW)	SF Ricklingen
Damian Brezina (MF)	SF Ricklingen
Marco Elas (MF, ST)	vereinslos
Sebastian Klisa (AW)	BSV Ölper 2000
Jan Laumann (ST)	SV Alfeld

## Begegnungen Oberliga Niedersachsen West

### Letzter Spieltag – 02.05.2010

Preussen Hameln	SV Bad Rothenfelde	:
SV Bavenstedt	BV Cloppenburg	:
SV Ramlingen-Ehlershausen	VfL Bückeburg	:
BSV SW Rehden	VfB Oldenburg	:
BSV Kickers Emden	Eintracht Nordhorn	:
VfL Oldenburg	SC Langenhagen	:
VfL Osnabrück II	VfL Oythe	:
SV Meppen, TSV Havelse	spielfrei	:

### Nachholspiel – 05.05.2010

SV Bad Rothenfelde	VfB Oldenburg	19:30 (Mi.)
--------------------	---------------	-------------

### Heutiger Spieltag – 09.05.2010

SV Bad Rothenfelde	BSV SW Rehden	19:30 (Fr.)
Preussen Hameln	SV Meppen	19:30 (Fr.)
Eintracht Nordhorn	VfL Oldenburg	20:00 (Fr.)
SC Langenhagen	VfL Osnabrück II	15:00 (Sa.)
VfL Oythe	SV Bavenstedt	15:00
VfB Oldenburg	TSV Havelse	15:00
SV Ramlingen-Ehlershausen	BSV Kickers Emden	15:00
BV Cloppenburg	VfL Bückeburg	17:00

### Nachholspiel – 12.05.2010

SC Langenhagen	VfL Oythe	19:00 (Mi.)
----------------	-----------	-------------

### Nachholspiele – 13.05.2010

SV Bavenstedt	Eintracht Nordhorn	15:00 (Do.)
BSV Kickers Emden	SV Bad Rothenfelde	15:00 (Do.)
TSV Havelse	VfL Oldenburg	15:00 (Do.)

### Nächster Spieltag – 16.05.2010

BV Cloppenburg	SV Ramlingen-Ehlershausen	20:00 (Fr.)
BSV SW Rehden	SV Meppen	16:00 (Sa.)
TSV Havelse	SV Bad Rothenfelde	15:00
BSV Kickers Emden	VfB Oldenburg	15:00
VfL Osnabrück II	Eintracht Nordhorn	15:00
SV Bavenstedt	SC Langenhagen	15:00
VfL Bückeburg	VfL Oythe	15:00
Preussen Hameln, VfL Oldenburg	spielfrei	:

## Tabelle Oberliga Niedersachsen West

(Stand: 02.05.2010)

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Tore	Diff.	Punkte
1.	TSV Havelse	25	18	4	3	63:21	42	55
2.	VfB Oldenburg	25	17	4	4	64:24	40	52
3.	BSV SW Rehden	26	17	4	5	51:26	25	52
4.	BV Cloppenburg	27	17	1	9	72:33	39	49
5.	Eintracht Nordhorn	26	14	2	10	47:50	-3	41
6.	BSV Kickers Emden	24	12	4	8	43:34	9	40
7.	SV Ramlingen-Ehlersh.	27	11	6	10	50:51	-1	36
8.	Preussen Hameln	28	11	2	15	44:60	-16	35
9.	SV Meppen	25	8	10	7	42:39	3	34
10.	SC Langenhagen	26	8	8	10	44:46	-2	32
11.	SV Bad Rothenfelde	25	10	5	10	46:51	-5	32
12.	VfL Osnabrück II	25	7	9	9	35:36	-1	30
13.	SV Bavenstedt	25	7	2	16	30:58	-28	23
14.	VfL Oythe	26	7	2	17	42:72	-30	23
15.	VfL Oldenburg	26	6	2	18	27:67	-40	19
16.	VfL Bückeburg	27	3	4	20	18:50	-32	13

## Der heutige Schiedsrichter: Florian Heft

Geburtsdatum:	3. Januar 1990
Wohnort:	Neuenkirchen
Verein:	SV Eintracht Neuenkirchen
Bezirk:	Weser-Ems
Kreis:	Osnabrück-Land
Größe:	1,92 m
Beruf:	Bankkaufmann
Hobbys:	Freunde treffen, Reisen, Schwimmen
Spielklassen als SR:	Oberliga Niedersachsen
Spielklassen als SRA:	B- Junioren Bundesliga
Bemerkungen:	SR Coachingprogramm des Verbandes



**SRA 1: Timo Metten**

**SRA 2: Sebastian Heft**

## Sportgeschichte des SV Bavenstedt

Die Sportgeschichte in Bavenstedt reicht bis in das Jahr 1911 zurück. „Schwarz-Weiß Deutschland“ nannten damals einige Jugendliche ihre Gemeinschaft stolz. Nachdem man zunächst auf Stoppelfeldern trainiert und gespielt hatte, stand bald eine Wiese zur Verfügung, die zum Sportplatz hergerichtet wurde. Der Gemeinschaft des Sports sollte jedoch keine lange Existenz beschieden sein. Der Erste Weltkrieg brachte das Ende und trug zur Auflösung mit bei.

Neuanfang nach dem Zweiten Weltkrieg: Die Geburtsstunde des Sportvereins Bavenstedt schlug am 1. Februar 1946. Rot-weiß (rote Hose, weißes Hemd) wurde zur Vereinsfarbe.

Die Jahre von 1947 bis 1958: Der junge Verein erreichte in kurzer Zeit einen Bestand von 240 Mitgliedern.

Höhepunkt im Vereinsjahr 1949 war am 28. August die Einweihung der erweiterten Sportanlage „Am Schwarzen Weg“.

Viele Sorgen hatten dem Verein und auch der Gemeindeverwaltung die Sportplatzfrage bereitet. Es gelang aber, dem Verein ein Gelände zur Verfügung zustellen, das durch den Einsatz vieler Sportkameraden zu einer würdigen Sportstätte ausgebaut wurde. Fünfzehn Jahre Sportverein Bavenstedt und offizielle Einweihung des neuen Sportplatzes, das waren die Höhepunkte im Vereins Jahr 1961.

25 Jahre SV Bavenstedt: Im Jubiläumsjahr 1971 konnte eine spürbare Aufwärtsentwicklung im Vereinsleben festgestellt werden.

Jugendspielgemeinschaft: Für die Fußballjugendarbeit wurden im Jubiläumsjahr 1971 Akzente gesetzt. Nach einer sehr offenen und ehrlichen Aussprache mit den Nachbarvereinen wurde eine Jugendspielgemeinschaft gebildet.

Bildung eines Förderkreises: Dank der Initiative eines Sportkameraden konnte 1974 ein Förderkreis gebildet werden, der in den folgenden Jahren den Fußballsport unterstützte und so seinen Beitrag zum sportlichen Aufstieg leistete. Die guten sportlichen Leistungen brachten nach Abschluss der Saison 1978/79 die Meisterschaft in der Kreisliga Hildesheim und den damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksklasse Hannover, Staffel 5.

Die Jugendspielgemeinschaft Bavenstedt/Hüddesum/Machtsum/Bettmar konnte 1981 auf das 10-jährige Bestehen zurückblicken. Im Jahr 1985 erfolgte die Auflösung der Jugendspielgemeinschaft.

Die Fußballsaison 1987/88 bescherte den SV Bavenstedt den bisher größten sportlichen Erfolg in der Vereinsgeschichte. Die 1. Herrenmannschaft wurde Meister der Bezirksklasse Hannover, Staffel 5.

1997: Sportlicher Höhepunkt war nach einer überragenden Saison in der Bezirksliga die Meisterschaft der 1. Herrenmannschaft. Die Leistungen wurden am letzten Spieltag mit einem 7:0 Auswärtssieg bei Hessisch Oldendorf gekrönt und der Aufstieg in die Landesliga perfekt gemacht.

1999: Abstieg der 1. Herrenmannschaft aus der Landesliga

2000: Am 22. Mai gründen die Vereine RSV Achtum, SV Einum, SV Bavenstedt eine Jugendspielgemeinschaft mit dem Ziel der Ausbildung von Kindern und Jugendlichen im Fußballsport und schließen eine entsprechende Rahmenvereinbarung ab.

2001: Das Top-Ereignis des Jahres: Einweihung für den Um- und Erweiterungsbau des Sportfunktionstraktes. Ein gelungenes Werk präsentierte der Sportverein den Gästen. Die 364.000 DM teure Baumaßnahme ist die größte Investition in der Vereinsgeschichte.

2003: Sportlicher Höhepunkt war nach einer überragenden Saison in der Bezirksliga die Meisterschaft der 1. Herrenmannschaft und der Aufstieg in die Landesliga (später Bezirksoberliga).

Der 14. September 2003: Ein historischer Tag in der Geschichte des SVB. Der SV Bavenstedt hat erstmals in seiner Vereinsgeschichte eine Vereinsfahne.

2004: 600 Zuschauer sehen auf der Bavenstedter Sportanlage die 0:1-Niederlage des SV Bavenstedt gegen den SC Twistringen. Nach 16 Spielen ohne Niederlage riss die Serie. Die Gäste übernahmen mit dem Sieg die Tabellenführung in der Landesliga und wurden letztendlich Meister. Trotzdem wurde in Bavenstedt eine positive Saisonbilanz gezogen. Zum Saisonabschluss ein dritter Platz in der Landesliga für den Aufsteiger, damit konnte man mehr als zufrieden sein.

2006: Meister der Bezirksoberliga Hannover und Aufsteiger zur Niedersachsenliga West (heute Oberliga Niedersachsen West).

Durch die verschiedensten Veranstaltungen trägt der SVB heute einen erheblichen Teil zum gesellschaftlichen Leben im Hildesheimer Ortsteil Ortsteil Bavenstedt bei.

Anzahl der Mitglieder (Stand 2009): 430, davon 220 Jugendliche

## Heimspiele VfL Oythe vom 8. Mai bis 21. Mai 2010

Spielkenn.	Heim	Gast	Anst	Spielklasse	Typ
<b>Samstag, 08.05.2010</b>					
<b>D-Juniorinnen</b>					
012401 029	VfL Oythe	SFN Vechta	10:30	Kreisliga	ME
<b>F-Junioren</b>					
015100 028	VfL Oythe VI	VfL Oythe VIII	13:00	6.Kreisklasse	ME
015100 029	VfL Oythe VII	TuS Neuenkirchen III	13:00	6.Kreisklasse	ME
<b>F-Juniorinnen</b>					
013895 013	VfL Oythe	RW Visbek	13:00	Kreisliga	ME
<b>F-Junioren</b>					
014978 028	VfL Oythe II	RW Damme IV	13:00	Kreisklasse	ME
<b>E-Junioren</b>					
012043 029	VfL Oythe III	Falke Steinfeld III	14:00	2.Kreisklasse	ME
014989 026	VfL Oythe VI	SV RW Damme VI	14:00	6.Kreisklasse	ME
014989 028	VfL Oythe V	TV Dinklage VI	14:00	6.Kreisklasse	ME
014982 029	VfL Oythe	TV Dinklage	14:00	Kreisliga	ME
<b>C-Junioren</b>					
011943 160	VfL Oythe III	SG Holdorf II	15:00	1.Kreisklasse	ME
<b>A-Junioren</b>					
011778 046	VfL Oythe III	GW Brockdorf II	16:30	2.Kreisklasse	ME
011927 051	VfL Oythe I	VfL Markhausen	16:30	OM-Kreisliga	ME
<b>Sonntag, 09.05.2010</b>					
<b>B-Junioren</b>					
015013 112	VfL Oythe III	SG Langförden II	10:30	1.Kreisklasse	ME
<b>Herren</b>					
010794 221	VfL Oythe III	SV GW Brockdorf III	13:15	2.Kreisklasse	ME
010438 174	VfL Oythe	SV Bavenstedt	15:00	Oberliga Nds	ME
<b>Montag, 10.05.2010</b>					
<b>E-Junioren</b>					
012043 019	VfL Oythe III	BW Lohne IV	18:00	2.Kreisklasse	ME
<b>Dienstag, 11.05.2010</b>					
<b>D-Junioren</b>					
011956 024	VfL Oythe	SG Holdorf	18:00	Kreisliga	ME
<b>A-Junioren</b>					
011927 009	VfL Oythe I	BW Ramsloh	19:30	Kreisliga	ME
<b>Mittwoch, 12.05.2010</b>					
<b>C-Junioren</b>					
015010 166	VfL Oythe IV	Falke Steinfeld II	18:00	2.Kreisklasse	ME
011942 166	VfL Oythe II	Frisia Goldenstedt	18:00	Kreisliga	ME

**Samstag, 15.05.2010****C-Junioren**

010198 119 VfL Oythe I SV Hellern 15:00 Bezirksliga ME

**A-Junioren**

011927 059 VfL Oythe II VfL Oythe I 16:30 OM-Kreisliga ME

**Frauen**

010232 122 VfL Oythe II DJK SV Bunnen 17:00 Bezirksliga ME

**Sonntag, 16.05.2010****B-Junioren**

010414 083 VfL Oythe IV TUS Neuenkirchen II 10:30 2.Kreisklasse ME

**Herren**

010776 175 VfL Oythe IV TUS BW Lohne III 13:15 3.Kreisklasse ME

**Frauen**

890032 127 VfL Oythe TSG Ahlten 14:00 Regionalliga ME

**Dienstag, 18.05.2010****F-Junioren**

015100 034 VfL Oythe VIII TV Dinklage VI 18:00 6.Kreisklasse ME

014979 034 VfL Oythe V RW Visbek III 18:00 5.Kreisklasse ME

012102 034 VfL Oythe III VfL Oythe IV 18:00 3.Kreisklasse ME

014974 034 VfL Oythe TuS Neuenkirchen 18:00 Kreisliga ME

**Mittwoch, 19.05.2010****D-Junioren**

014996 019 VfL Oythe III TV Dinklage III 18:00 3.Kreisklasse ME

**C-Junioren**

011943 172 VfL Oythe III SW Osterfeine 18:00 1.Kreisklasse ME

**A-Junioren**

011927 065 VfL Oythe I SV Friesoythe II 19:30 OM-Kreisliga ME

**Donnerstag, 20.05.2010****E-Junioren**

012043 034 VfL Oythe II VfL Oythe III 18:00 2.Kreisklasse ME

014989 032 VfL Oythe VI GW Brockdorf VI 18:00 6.Kreisklasse ME

**B-Junioren**

015013 123 VfL Oythe III RW Damme II 19:00 1.Kreisklasse ME

**Freitag, 21.05.2010****D-Junioren**

010908 039 VfL Oythe II GW Brockdorf III 18:00 2.Kreisklasse ME

**B-Juniorinnen**

011558 058 VfL Oythe SV Cappeln (9) 18:00 Kreisliga ME

**D-Junioren**

014998 038 VfL Oythe V RW Damme III 18:00 5.Kreisklasse ME

014996 026 VfL Oythe III BW Lüsche 18:00 3.Kreisklasse ME

**A-Junioren**

011778 009 VfL Oythe III SV Harkebrügge 19:30 2.Kreisklasse ME

## **Kreisliga Vechta: II. Herrenmannschaft weiter auf Kurs!**

**SV Carum I – VfL Oythe II**

**0:2**

Beim Gegner SV Carum I kam unsere Mannschaft zu einem verdienten Dreier.



In der Vergangenheit war Carum immer ein Angstgegner für unsere Mannschaft. Sie fanden meistens über viel Einsatz und Kampf ins Spiel, aber dieses Mal nicht. Im ersten Spiel bei großer Hitze zeigte sich Carum in der ersten Halbzeit noch das eine oder andere Mal vor unserem Torwart Jens Varelmann. Es sprang aber nichts Nennenswertes dabei heraus. Nach anfänglichen Schwierigkeiten nahmen wir schnell das Heft in die Hand und erspielten uns einige Chancen, um in Führung zu gehen. Uli Berding hatte die Führung mehrfach auf dem Fuß, aber belohnte sich im ersten Durchgang nicht für seine engagierte Leistung.

Auch in der 2. Halbzeit hielten wir den Druck hoch und erspielten uns mehrere Möglichkeiten. Ein Flachschiuss aus 16 m von Daniel Roth (60. Min.) brachte dann die hoch verdiente Führung. Ein Aufbäumen von Carum war nicht zu sehen, so dass nach einem schönem Spielzug über rechts (Sieveke und Pundsack) Patrick Pundsack den Ball für Uli Berding schön auflegte und letzterer sich für seine Leistung doch noch belohnte (80. Min.). Alles in allem war es eine starke Mannschaftsleistung und unserer Torjäger „Picker“ Surmann wurde aufgrund seines 30. Geburtstages geschont!

**TuS Lutten I – VfL Oythe II**

**0:1**

Der Ortsnachbar aus Lutten hatte noch fest Platz vier in der Tabelle vor Augen und das nach den jüngsten Ergebnissen auch zu Recht. Nach einem 5:1 gegen Fortuna Einen und einem 0:0 gegen Falke Steinfeld II fehlten ihnen nur noch zwei Punkte auf SFN Vechta.

Wir wussten, was auf uns zu kommt und wollten unbedingt das „Derby“ für uns entscheiden. Nach etwas nervösen Anfangsminuten, bauten wir enormen Druck auf unseren Gegner aus. Wir spielten schnell über die Außen nach vorne und sorgten immer wieder für Gefahr vor dem generischen Tor. Trotz des hohen Tempos, das wir gingen, mussten wir auf die gelegentlichen Konter des TuS Lutten aufpassen. Aber auf unsere starke Defensive war, wie in den letzten Spielen, immer wieder verlass. Daniel Roth vergab in der ersten

Halbzeit das eine oder andere Mal aus guter Position, so dass man zur Pause hätte verdient führen müssen.

In der zweiten Hälfte hielten wir das Tempo weiterhin hoch und wurden dafür auch belohnt. In der 55. Minute erzielte Daniel Roth das Tor des Tages. Nach einem langen Zuspiel aus der eigenen Hälfte schoss der Angreifer in der Grätsche den Ball am Gästekeeper vorbei ins Gehäuse. Den Luttern fiel nach dem Rückstand nicht viel ein, um unsere Mannschaft noch einmal in Verlegenheit zu bringen. Auch in diesem Spiel haben wir wieder einige gute Möglichkeiten heraus gespielt, aber nutzten sie nicht so, wie wir uns es vorstellen.

Alles in allem war es wieder eine sehr starke Mannschaftsleistung und das stimmt uns positiv, auch die nächsten Spiele siegreich zu gestalten. Wir wollen unseren zum Saisonende ausscheidenden Trainer Josef „Joppel“ Vornhagen wenigstens mit der Vizemeisterschaft verabschieden.

*Daniel Roth*

Spieler

## Tabelle Kreisliga Vechta

(Stand: 02.05.2010)

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Tore	Diff.	Punkte
1.	SV BW Lüsche	25	21	2	2	90:22	68	65
2.	VfL Oythe II	24	16	3	5	60:27	33	51
3.	TUS Neuenkirchen	24	16	0	8	50:35	15	48
4.	SFN Vechta	25	11	4	10	41:46	-5	37
5.	TuS Lutten	24	10	5	9	53:38	15	35
6.	GW Brockdorf	24	9	7	8	37:34	3	34
7.	SV Carum	24	10	4	10	38:43	-5	34
8.	Frisia Goldenstedt	24	10	3	11	42:43	-1	33
9.	BW Langförden	25	9	6	10	48:57	-9	33
10.	SVA Rechterfeld	24	9	5	10	42:40	2	32
11.	TV Dinklage II	25	10	2	13	41:40	1	32
12.	SV Falke Steinfeld II	25	9	5	11	36:43	-7	32
13.	RW Damme II	24	8	6	10	37:53	-16	30
14.	SV Fortuna Einen	25	7	4	14	41:55	-14	25
15.	SV Langenberg	24	6	4	14	35:59	-24	22
16.	SV RW Visbek II	24	3	2	19	25:81	-56	11

# Leistungsorientiertes Fördertraining im Fußball

Seit nunmehr dreieinhalb Jahren existiert im Kreis Vechta mit dem Partnerschulsystem eine Fördereinrichtung des DFB, die zusätzlich zum Stützpunkttraining weitere Sichtungs- und Förderungsmöglichkeiten für talentierte junge Fußballer bietet. Die DFB-Partnerschulen sind die Gymnasien Lohne und Damme, die Haupt- und Realschulen Dinklage, Lohne und Steinfeld sowie die Overbergschule Vechta. Einmal wöchentlich werden dort die jungen Kicker trainiert.

Die Spieler der Overbergschule trainieren immer donnerstags von 14.30 bis 16.00 Uhr am Oyther Berg, vornehmlich auf dem DFB-Minispielfeld; denn das Ziel ist die Entwicklung einer optimalen Spielfähigkeit auf engem Raum und unter hohem Gegner- und Zeitdruck! Interessierte Betreuer und Trainer können gerne jederzeit vorbeischaun und erleben, wie man und was man alles auf dem Minispielfeld trainieren kann. Die grundlegenden Fußballtechniken wie Ballkontrolle (Ballgefühl, Geschicklichkeit am Ball), Ballführen, Dribbling, Fintieren, Passspiel (Innenseite!), Schusstechnik (Spannstoß) und das Kopfballspiel werden ebenso trainiert wie das taktische Verhalten der Spieler. Die Spielform Vier gegen Vier in allen möglichen Varianten steht dabei oft im Mittelpunkt.

Zweimal jährlich messen sich dann die besten Spieler der Partnerschulen beim Sichtungsturnier in der Halle bzw. auf dem Feld. Das letzte Turnier fand am 26.11.2009 in der Sporthalle des Gymnasiums Lohne statt. Den Spielern der Overbergschule gelang es dort erstmals, den im Jahr 2008 errungenen ersten Platz zu verteidigen. Die zehn Spieler zeigten eine überragende spielerische Leistung und siegten ungeschlagen; einzelnen Spielern gelang es, sich so gut in Szene zu setzen, dass sie eine Einladung zum Stützpunkttraining erhielten. Folgende Übersicht drückt noch einmal die Dominanz aus:

<b>Hallen-Sichtungsturnier DFB-Kooperationsschulen – 26.11.2009</b>			
Spiel-Nr.	Schule	Schule	Ergebnis
2	Overbergschule	HS/RS Lohne	2:0
4	Gymnasium Lohne	Overbergschule	0:0
7	Overbergschule	HRS Steinfeld	6:1
10	Overbergschule	Gymnasium Damme	4:0
14	HRS Dinklage	Overbergschule	1:5

*Clemons Feldhaus*

Trainer



*Folgende Spieler waren dabei: Foto, von links nach rechts, stehend: Tim kl. Lamping, BW Lohne; Tamer Ertas, SFN Vechta; Julian Wempe, Sönke Ahlrichs, Jonah Bojert, alle VfL Oythe; Trainer Clemens Feldhaus, VfL Oythe; sitzend: Lukas Büssing, Niklas Ellmann, Felix Stukenborg, Nils Schmedes, alle VfL Oythe; Moritz Möller, SFN Vechta*

## Regionalliga Nord: Damenfußball

**MTV Mellendorf – VfL Oythe**

**3:1**



Nach dem schwachen Heimspiel gegen Jahn Delmenhorst ging es für uns letzte Woche Sonntag zum Zweitliga-Absteiger nach Mellendorf. Dort hatten wir noch eine Rechnung offen, denn im Dezember verloren wir dort im Pokal trotz eines guten Spiels mit 0:5. Auch das Hinspiel an der Hasenweide konnten die Mellendorferinnen mit 3:1 für sich entscheiden, obwohl wir es dem klaren Favoriten damals nicht einfach machten.

Mit einer verstärkt defensiven Aufstellung begannen wir die Partie in Mellendorf. Die Devise war eindeutig: Wir wollten möglichst keine Chancen zulassen und dann durch schnelle Konter die Mellendorferinnen überraschen. Doch zwei individuelle Abwehrfehler (10. Min., 45. Min.) führten dazu, dass es zur Halbzeit bereits 2:0 für Mellendorf stand. Auf unserer Seite gab es als Chance in der ersten Halbzeit lediglich einen Freistoß von Janina Schulze, der an die Latte geschossen wurde. Wir ließen uns vom Rückstand nicht beeindrucken und spielten in der zweiten Hälfte hinten couragiert weiter und übten nun auch in der gegnerischen Hälfte Druck aus. Chancen, u.a. durch Lisa Seeger, wurden zunächst nicht belohnt. Dagegen fiel auf der anderen Seite in der 66. Minute das 3:0 für die Heimmannschaft. Wir gaben jedoch nicht auf und kamen kurz danach zum 1:3 durch Eva Kollmer. Weitere Offensivbemühungen blieben jedoch erfolglos. Insgesamt machten wir ein gutes Spiel mit dem Fazit, dass der Zweitligaabsteiger sich in allen Belangen ein bisschen stärker präsentierte und somit als verdienter Sieger vom Platz ging.

**VfL Oythe – SUS Timmel**

**3:1**

Am vergangenen Sonntag erwarteten wir im vorletzten Heimspiel der Saison den SUS Timmel, der im Moment auf dem vorletzten Tabellenplatz steht, aber sich in den letzten Jahren immer als unangenehmer und kämpferischer starker Gegner darstellte. Wir waren also gewarnt und die Partie begann mit einigen Offensivaktionen von uns, die jedoch nicht im Tor untergebracht wurden. So vergaben u. a. Lisa Seeger und Patricia Neemann die eine oder andere Möglichkeit, bevor Steffi Hake zur 1:0 Führung traf. Eva Kollmer spielte dabei einen wunderschönen Pass in die Tiefe, so dass Steffi Hake den Ball

nur noch an der Torhüterin vorbei legen musste. Die Partie blieb bis zur Halbzeit spannend und ansehnlich, denn es ergaben sich auf beiden Seiten weitere Tormöglichkeiten. In Halbzeit zwei dann ein anderes Bild. Nachdem Patricia Neemann zum 2:0 traf, plätscherte die Partie nur noch so dahin, bis der SUS Timmel immer druckvoller wurde. Sie erarbeiteten sich eine Chance nach der anderen, konnten diese allerdings erst einmal nicht nutzen. 15 Minuten vor dem Ende gelang einer Timmlerin dann aber doch noch der Anschlusstreffer und wir mussten wieder eine Schippe drauf legen. Mit dem 3:1 erneut durch Steffi Hake wurde die Partie letztlich aber doch verdient gewonnen.

In den letzten beiden Spielen der Saison wollen wir alles daran legen, am Ende auf Platz 5 der Tabelle zu landen. Dafür wären ein Sieg beim Tabellendritten in Ahlerstedt am Sonntag und ein Sieg gegen die abstiegsgefährdete TSG Ahlten beim Heimspiel (am 16. Mai um 14 Uhr im Stadion an der Hasenweide) sicher hilfreich.

*Jauina Lindthorst*

Spielerin

## Tabelle Regionalliga Nord Damen

(Stand: 02.05.2010)

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Tore	Diff.	Punkte
1.	BV Cloppenburg	19	16	1	2	42:18	24	49
2.	Mellendorfer TV	19	13	2	4	51:24	27	41
3.	SV Ahlerstedt/Ottend.	19	12	3	4	46:24	22	39
4.	FC Bergedorf 85	19	10	4	5	43:31	12	34
5.	TSV Havelse	20	9	4	7	62:41	21	31
6.	VfL Oythe	20	9	3	8	39:29	10	30
7.	TV Jahn Delmenhorst	19	9	1	9	30:37	-7	28
8.	SG Jesteburg/Bend.	20	6	1	13	33:62	-29	19
9.	Holstein Kiel II	19	5	2	12	22:44	-22	17
10.	TSG Burg Gretesch	19	5	1	13	25:41	-16	16
11.	TSG Ahlten	20	5	1	14	27:53	-26	16
12.	SuS Timmel	19	4	3	12	33:49	-16	15

# Saisonverlauf der D-Juniorinnen VfL Oythe

Zu Beginn der Saison 2009/2010 hatten wir insgesamt 22 Spielerinnen zur Verfügung, so dass wieder zwei Mannschaften für die Kreisliga Staffel Nord gemeldet werden konnten. Die Zielsetzung für die Mannschaften war einerseits, dass sich die erste Mannschaft möglichst für die Rückrunde in der Kreisliga qualifiziert. Die zweite Mannschaft, die sich aus Spielerinnen der ehemaligen E-Juniorinnen und neuen Spielerinnen zusammensetzt, sollte Spielpraxis in der neuen Altersgruppe sammeln und Mädchen an die erste Mannschaft heranführen.

## 1. D-Juniorinnen-Mannschaft

Nach einer etwas unglücklichen Auftaktniederlage im ersten Saisonspiel konnte sich die Mannschaft immer weiter steigern und gewann alle acht darauf folgenden Spiele. Am Ende der Hinserie belegte die Mannschaft mit einem etwas schlechteren Torverhältnis (56:4) einen hervorragenden dritten Platz punktgleich mit dem Ersten (SFN Vechta) und dem Zweiten (TuS Lutten).

Anschließend ging es in die Halle. Da machte sich dann das kontinuierliche Training bezahlt. Nach einigen viel versprechenden Hallenturnieren belegte die 1. D-Mädchen-Mannschaft in einer sehr starken Vorrundengruppe bei den Hallenkreismeisterschaften ungeschlagen den ersten Platz, was sie dazu berechtigte, an der Endrunde der besten sechs Mannschaften am 14.03.2010 in Holdorf teilzunehmen. Dort bewiesen die Mädchen in fünf sehr ausgeglichenen Spielen, dass sie nun auch in der Lage sind, mit den besten Mannschaften im Kreis Vechta mithalten und belegten am Ende mit 7 Punkten einen tollen vierten Platz hinter TV Dinklage 1 (15 Punkte), SV Holdorf (8) und TUS Lutten (8).

Das macht Mut für die nun anstehenden Spiele der Rückrunde in der Kreisliga. Inzwischen ist die 1. Mannschaft mit zwei Siegen und einer Niederlage sehr gut aus den Startlöchern gekommen.

## 2. D-Juniorinnen-Mannschaft

Das erste Spiel der Saison verloren sie gegen den SFN Vechta 0:11. Viele dachten, dass dies so weiter geht. Aber im Laufe weiterer drei Spiele stabilisierte sich die Mannschaft. Die Hälfte der Mannschaft waren Neueinsteiger, die zum Teil schnell Anschluss fanden.

Zu Beginn der Hallensaison wurde ein 5. Platz von 8 Mannschaften in Delmenhorst erreicht. In Oldenburg wurde Platz 7 von 10 Mannschaften erobert. Die Hallenkreismeisterschaften endeten am 1. Spieltag, in einer starken Gruppe mit SFN Vechta und SV Holdorf, auf Platz 5 von 6. Der zweite Spieltag verlief, aufgrund mangelnder Konzentration, nicht gut.

Zu Beginn der Rückrunde erhält die Mannschaft im technischen Bereich von einer zweiten Trainerin Unterstützung. So werden sicherlich bei den Neueinsteigerinnen noch mehr gute Grundlagen geschaffen, um die Rückrunde erfolgreicher zu bestehen.

Die 2. Mannschaft startete mit zwei Unentschieden in die Rückrunde der Kreisklasse.

*Detlef Avermann und Friedrich Delbeck*  
(Betreuer der D-Juniorinnen)

## Ergebnisübersicht - Oberliga Niedersachsen - West 2009/2010

	Bavenst.	Büceb.	Clopp.	Emden	Hameln	Havelse	Langenh.	Meppen	Nordh.	Osnab.II	Oythe	Raml.	Rehden	Rothenf.	VfB Old.	VfL Old.
Bavenstedt	<b>0</b>	<b>2:1</b>	<b>1:4</b>	<b>1:2</b>	<b>1:4</b>	<b>0:2</b>	15.05.	<b>0:5</b>	13.05.	<b>1:3</b>	<b>1:4</b>	<b>4:3</b>	24.05.	<b>1:2</b>	22.05.	<b>3:2</b>
Bückeberg	<b>1:2</b>	<b>b</b>	<b>1:5</b>	<b>0:2</b>	<b>0:1</b>	<b>3:4</b>	<b>3:1</b>	22.05.	<b>1:0</b>	<b>0:1</b>	16.05.	<b>1:1</b>	<b>1:2</b>	<b>0:2</b>	<b>0:0</b>	<b>2:0</b>
Cloppenburg	<b>6:2</b>	09.05.	<b>e</b>	<b>3:0</b>	<b>4:1</b>	<b>2:3</b>	<b>6:2</b>	<b>5:1</b>	<b>2:1</b>	<b>0:1</b>	<b>6:0</b>	14.05.	<b>1:2</b>	21.05.	<b>1:3</b>	<b>5:0</b>
Emden	<b>4:1</b>	<b>1:0</b>	<b>2:1</b>	<b>r</b>	<b>4:0</b>	22.05.	<b>3:1</b>	<b>1:1</b>	<b>3:1</b>	<b>0:2</b>	<b>2:0</b>	<b>5:0</b>	<b>0:2</b>	13.05.	16.05.	<b>4:0</b>
Hameln	<b>1:2</b>	<b>1:0</b>	<b>1:2</b>	<b>4:2</b>	<b>l</b>	<b>0:2</b>	<b>0:3</b>	07.05.	<b>3:1</b>	<b>3:0</b>	<b>2:0</b>	29.05.	<b>2:0</b>	30.04.	<b>1:7</b>	<b>3:0</b>
Havelse	<b>3:0</b>	<b>3:0</b>	<b>2:0</b>	<b>6:0</b>	<b>3:0</b>	<b>i</b>	<b>4:0</b>	<b>3:3</b>	<b>5:1</b>	<b>4:1</b>	<b>4:0</b>	<b>1:0</b>	<b>0:1</b>	16.05.	<b>2:0</b>	13.05.
Langenhagen	<b>2:0</b>	29.05.	<b>1:2</b>	<b>3:1</b>	<b>6:3</b>	<b>2:2</b>	<b>g</b>	<b>2:2</b>	<b>1:1</b>	08.05.	12.05.	<b>0:0</b>	<b>0:0</b>	<b>2:2</b>	<b>1:3</b>	<b>2:0</b>
Meppen	<b>1:0</b>	<b>0:0</b>	<b>2:0</b>	<b>1:2</b>	<b>1:1</b>	29.05.	<b>1:1</b>	<b>a</b>	<b>0:3</b>	<b>2:1</b>	<b>0:2</b>	<b>3:1</b>	<b>1:1</b>	<b>2:1</b>	<b>1:2</b>	<b>0:1</b>
Nordhorn	29.05.	<b>2:1</b>	<b>0:6</b>	<b>2:1</b>	<b>3:0</b>	<b>1:0</b>	<b>2:0</b>	<b>2:2</b>	-	<b>3:1</b>	<b>4:1</b>	22.05.	<b>4:2</b>	27.09.	<b>2:3</b>	07.05.
Osnabrück II	<b>1:1</b>	<b>0:0</b>	<b>1:1</b>	<b>2:2</b>	22.05.	24.05.	<b>2:3</b>	<b>1:1</b>	16.05.	<b>N</b>	<b>4:1</b>	<b>3:1</b>	<b>1:3</b>	<b>0:1</b>	<b>1:1</b>	<b>0:0</b>
<b>Oythe</b>	09.05	<b>7:2</b>	29.05.	<b>1:1</b>	<b>2:1</b>	<b>2:4</b>	<b>1:5</b>	24.5.	<b>1:4</b>	<b>2:1</b>	<b>S</b>	<b>1:3</b>	<b>2:5</b>	<b>6:1</b>	<b>0:2</b>	<b>3:5</b>
Ramlingen	<b>2:0</b>	<b>2:0</b>	<b>2:1</b>	09.05.	<b>4:1</b>	<b>3:2</b>	<b>1:1</b>	<b>3:3</b>	<b>4:6</b>	<b>1:1</b>	<b>1:2</b>	-	<b>0:2</b>	<b>2:3</b>	<b>1:2</b>	<b>1:0</b>
Rehden	<b>2:2</b>	<b>2:0</b>	<b>3:0</b>	<b>2:1</b>	<b>0:1</b>	<b>1:1</b>	<b>3:1</b>	15.05.	<b>3:0</b>	29.05.	<b>2:0</b>	<b>2:3</b>	<b>W</b>	<b>3:1</b>	<b>3:1</b>	<b>4:0</b>
Rothenfelde	<b>0:2</b>	<b>2:0</b>	<b>1:5</b>	29.05.	<b>2:2</b>	<b>1:1</b>	<b>3:2</b>	<b>1:2</b>	<b>5:0</b>	<b>2:2</b>	<b>2:2</b>	<b>4:6</b>	07.05.	<b>e</b>	:	<b>3:0</b>
VfB Oldenburg	<b>1:2</b>	<b>5:1</b>	<b>0:1</b>	<b>0:0</b>	<b>5:0</b>	09.05.	24.05.	<b>5:0</b>	<b>4:0</b>	<b>3:2</b>	<b>5:1</b>	<b>2:2</b>	<b>3:1</b>	<b>3:0</b>	<b>s</b>	29.05.
VfL Oldenburg	<b>2:1</b>	<b>2:0</b>	<b>0:3</b>	25.05.	<b>1:6</b>	<b>0:2</b>	<b>1:2</b>	<b>0:7</b>	<b>1:3</b>	<b>0:3</b>	<b>5:1</b>	<b>1:3</b>	22.05.	<b>5:2</b>	<b>1:4</b>	<b>t</b>

## VfL Oythe AH – SV Höltinghausen AH

5:2

Am 29.04.10 spielten wir gegen den amtierenden AH -Kreispokalsieger des Kreises Cloppenburg, den SV Höltinghausen.

Nach dem sehr guten und erfolgreichen Kreispokalspiel gegen BW Lohne stand eine auf vielen Positionen veränderte Mannschaft auf dem Platz. Trotzdem zeigte die Mannschaft eine tolle Leistung.

Höltinghausen begann sehr lauffähig – und spielstark, mit vielen Positionswechseln, und stellte unsere Mannschaft damit vor einige Probleme. So war es unserem bärenstarken Torwart Alfons Niehaus zu verdanken, dass wir nicht schon früh in Rückstand gerieten. Doch mit zunehmender Spielzeit kam unsere Mannschaft in Schwung und auch die Abstimmung klappte besser. Durch die Offensive der Höltinghauser lockerten sie ihre Abwehr und so konnten wir nach einem Bilderbuchangriff durch Dieter Tabeling (14. Min.) in Führung gehen. Höltinghausen war geschockt, spielte aber weiter nach vorne. Das kam uns entgegen und so konnten wir, wieder nach einem schön herausgespieltem Tor (Hackentrick Oliver Gelhaus ) durch Dirk Tapke-Jost sogar auf 2 : 0 erhöhen.

In der zweiten Halbzeit war das Angriffsspiel der Höltinghauser nicht mehr so schwungvoll und wir konnten immer wieder gefährlich nach vorne kommen, weil die Höltinghauser auch läuferisch nachließen. So fielen die Tore zum 3:0 durch Ralf Siemer ( Elfmeter ) und das 4:0 durch Oliver Gelhaus. Höltinghausen gab nicht auf und kam zu den Anschlusstreffern zum 1 : 4 und 2:4. Plötzlich wackelte unsere Mannschaft wieder. Hätten die Höltinghauser ihren Elfmeter genutzt, wäre es noch mal eng geworden, doch so konnten wir zwei Minuten vor Schluss durch Dieter Tabeling noch auf 5:2 erhöhen.

Als Schiedsrichter hatte Reinhard Ellert das Spiel jederzeit unter Kontrolle.


Tore: Tabeling 2x, Gelhaus, Siemer, Tapke-Jost

Eingesetzte Spieler: Niehaus, Kossen, Neumann, Bergmann, Tegenkamp, P., Siemer, Tabeling, Becker, Hengst, Feldhaus, Gelhaus, Tapke-Jost.

Hinweis: Nächstes Heimspiel – VfL AH gegen TV Dinklage AH (Kreispokal) am 28. Mai 2010 um 19.15 Uhr

# VfL Oythe I - Spielerstatistik 2009/10

Stand: 25. Spieltag

 Name	Trikotnummer			Einsätze	Startelf	Eingewechselt	Ausgewechselt	Tore	Elfmeter	Freistoß	Vorlagen	Gelb	Gelb/Rot	Rot
Bothe Simon				1		1								
Dieluweit, Markus	5			22	18	4	1	1			1	2		
Dornieden, Raphael	13			15	14	1	4	2			1	5		
Egbers, Jan	17			21	10	11	4	1			2	2		
Engelmann, Manuel	19			19	14	5	4	2			1	6		
Engelmann, Simon	11			24	24		5	22			6	3		
Ewen, Ralf	6			23	23		1					3		1
Fennig, Benjamin	7			20	20		7					2		
Grießer Simon	16			2		2								
Hilbrands, Frank	2			13	10	3	4	1				2		
Holthaus kl. Christian	12													
Jahrand, Alexander	23			8	3	5	1					2		
Jex, Dennis	9			21	20	1	6	2			7	7		
Latta, Tobias	4			23	16	7	5	1			4	5		
Meyer, Fabian	20			6	5	1	1					2		
Middelkamp Philipp				2		2								
Overberg, Christoph	14			18	17	1	3	1				7		
Planteur, Maurice	21			4	3	1								
Reichenbach, Henning	1	C		22	22									1
Schlicker Storven	20			4	1	3						1		
Schmunkamp, Klaus	3			19	18	1	10				3	5	1	
Thomas, Mike	10			16	6	10	3	1			1	1		
Wernke, Tim	18			25	21	4	3	8			7	2		
Westerwalbesloh, Tom	8			8	8		1					4		